

Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Ruderting ♦ seit 1905

1. Vorsitzender: Hr. Fridolin Groß, Tel: 2444; 2. Vorsitzender: Hr. Max Geier, Tel: 3760

Schriftführer: Hr. Josef Weber, Tel: 1368; Kassier: Hr. Herbert Pinkert, Tel: 2212



### **Zweitagesfahrt nach Würzburg zur Landesgartenschau von Sa. 21. - So. 22.07.18**

48 Teilnehmer besuchten Würzburg mit dem Unternehmen Fürst-Reisen, um die große bayrische Landesgartenschau zu sehen.

Das Rahmenprogramm sah aber zuerst eine Stadtführung in Würzburg, beginnend von der Fürstbischöflichen Residenz mit dem eindrucksvollen Park, weiter zur Innenstadt mit St.-Kilians-Dom, Lusamgärtchen, Falkenhaus und Rathaus, bis zur Alten Brücke vor. In diesem Bereich war eine großzügige Freizeit eingeplant. Diese nutzten die Teilnehmer zu Spaziergängen, Besichtigungen oder zum Mittagessen mit Bratwurst, Bacchus und Silvaner. Auf der Alten Brücke ließ sich so mancher den Brückenschoppen nicht entgehen.

Anschließend besuchten wir die staatliche Landesanstalt für Wein- und Gartenbau mit Akademie in Veitshöchheim. Bei der geführten Besichtigung erfuhren wir viel über die verschiedenen Aufgabengebiete und die durchzuführenden, teils mehrjährigen Testpflanzungen, um für die Region oder fürs ganze Land, die robustesten, schönsten, gegen Krankheiten und Schädlinge resistentesten Züchtungen von Blumen, Sträuchern und Bäumen herauszufinden. Diese werden auch besonders auf die ihre Bienentauglichkeit geprüft.

Nach dem Einchecken im sehr schönen Hotel „Weisses Lamm“, konnte das Städtchen Veitshöchheim am Main mit den schmucken Gässchen und Wegen zu Fuß erkundet werden. Die ehemalige Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Würzburg mit Schloss und Rokokopark faszinierte uns. Bei gutem Essen und Wein ließen wir den Tag ausklingen.



Die Reisegruppe am Eingang zur Landesgartenschau Würzburg. Foto: Reinhart

Am Sonntag um 09:00 Uhr, war's soweit. Wir brachen zum neuen Würzburger Stadtteil Hubland auf, zum Areal eines ehemaligen US-Flugplatzes, auf dessen Gelände die 28 ha große Gartenschau stattfindet.

Unter dem Motto „Wo die Ideen wachsen“, mit dem Schmetterling als Symbol, welches als attraktives wie auch nützliches Garteninsekt den Wandel und die Inspiration verkörpert.

Die offene und sehr weitläufige Wiesenpark-Anlage beinhaltet verschieden Gartentypen. Neben Wissens-, Generationen-, Zukunfts- und Terrassengärten auch Urban-Gardening-Projekte. Die Hobbygärtner konnten sich viele Anregungen bei Blumen-, Kräuter und Gemüsebeeten in verschiedensten Ausführungen holen. In einer Blumenhalle wurden floristische Besonderheiten in eindrucksvollen Farben präsentiert. Spezielle Themen der LGS waren dem Wein, den Bienen, dem Wassersparen im Garten und dem Klimawandel gewidmet. Es war am „Tag der Blasmusik“, an acht Spielstätten auf dem Gelände, besonders vielen Kapellen zuzuhören.

Die Heimreise nach Ruderting wurde im Klosterhof Niederaltaich mit einer Einkehr unterbrochen.

**Danke für die Teilnahme,  
Fridolin Groß**